

AUS DEN SCHULEN



Die Vorbereitungsklasse präsentiert die Werke fürs Schulhaus. FOTO: KLINK

Goldene Bilder zieren die Brötzingler Werkrealschule

PFORZHEIM. Die Vorbereitungsklasse (VKL) der Werkrealschule Brötzingen war im Rahmen der Kooperativen Berufsorientierung des Maler Gustav Klimt auf der Spur. Im Fokus des Kunstprojektes 2022/2023 stand das Werk „Die Frau in Gold“. Der Entstehungsprozess des Gemäldes verlief zeitgleich mit der Erbauung der Brötzingler Schule (1889). Beide sind der Epoche des Jugendstils zuzuordnen und wurden im Projektunterricht thematisiert. Die Teilnehmer setzten sich ge-

meinsam mit Projektleiterin Karolina Jarmolinska vom Internationalen Bund (IB) und Klassenlehrerin Ulla Klink mit der menschenverachtenden Diktatur, insbesondere gegenüber der jüdischen Bevölkerung, auseinander. Gleichzeitig zogen sie Parallelen zur heutigen Zeit und zur eigenen Flucht. Darauf aufbauend entstand die Idee, das Porträt zu kopieren und im Schulhaus auszustellen. Im weiteren Projektverlauf entstand eine Kopie des Bildes „Der Kuss“. *pm*

Jazzabend am Reuchlin-Gymnasium: Fulminantes Comeback einer musikalischen Tradition

PFORZHEIM. Endlich wieder – wie oft hat man diese beiden Wörter in den vergangenen Monaten gesagt und wie groß war die Freude, dieses „Endlich wieder“ in den unterschiedlichsten Bereichen des Schullebens auskosten zu dürfen. Und so reihte sich ein weiterer Höhepunkt ein. Denn nun konnte endlich wieder der Jazzabend stattfinden – ein Abend, der im Zeichen guter Musik, bester Stimmung, nahezu familiärer Geselligkeit und Gemeinschaftlichkeit stand.

Dies zeigte sich nicht nur am großen Engagement aller Helfer aus den verschiedenen Bereichen der Schulgemeinschaft, die bei der Vorbereitung, Durchführung und beim Abbau tatkräftig und mit guter Laune am Werk waren, sondern nicht zuletzt natürlich an den Hauptakteuren des Abends: Unter der Leitung von Martina Scherer sowie Jonathan Binder und Josua Weigand zeigten der Chor und die Reuchlin Jazzband, was sie neben dem Unterricht und während der Proben-tage in Ochsenhausen im Lauf



Das Atrium im Reuchlin-Gymnasium ist gut besucht und der Chor zeigt genauso sein Können wie die Jazzband. FOTO: KIRSCHLER

des Schuljahres auf die Beine gestellt haben.

Mama Mia, was für eine Leistung. Der Chor zeigte sich von seiner besten Seite und gab in Gemeinschaft, aber auch mit Soli, einige Klassiker der schwedischen Band ABBA zum Besten, die die Stimmung im Atrium sogleich auf das Maximum steigen ließ.

Weiter ging es mit Gästen um den ehemaligen Reuchlin-Lehrer-Peter Maisenbacher, der mit der Penthouse Jazzband das Atrium für eine Weile in einen atmosphärischen Jazzkeller verwandelte.

Den Abschluss des Abends bildete die Reuchlin Jazzband unter der Leitung von Jonathan Binder. Sie rundete das qualitativ hochwertige musikalische Programm ab. Nachdem die Band das letzte Stück des Abends, Michael Bublés „Sway“, mit Soloeinlage zum Besten gab, kamen die Zuschauer in den Genuss, das Lied als Zugabe nochmals im Duett von Martina Scherer und Jonathan Binder zu hören: Ein unvergesslicher 15. Jazzabend im Atrium. *pm*



Ludwig-Erhard-Schüler spenden

SECHS JUNIORENFIRMEN betreibt die Ludwig-Erhard-Schule unter der Dachfirma des Projektshops LES, die unterschiedliche Geschäftsbereiche abdecken. Bei der Mitgliederversammlung wurde auch über Spenden beratschlagt. Das christliche Hospiz Pforzheim wurde hierbei als Spendenorganisation ausgewählt und Mitarbeiterinnen der Juniorenfirma Les Clever Bees der Klasse 1BK1W3, Ceren Kaya, Sena Aydinoglu, Denise Stebner und Laura Gerk (von links), überreichten einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro an den Geschäftsführer Martin Gengenbach. *pm*

FOTO: GERK/STEGNER

KLASSE!-Projekt der „Pforzheimer Zeitung“

PFORZHEIM. Lehrkräften und Schülern helfen, die Vielfalt der Medien zu bewerten, sie zu vergleichen und deren Stärken und Schwächen zu erkennen – darauf zielt das PZ-Projekt KLASSE! der „Pforzheimer Zeitung“ ab. Das multimediale, medienpädagogische Angebot unterstützt digital den Medienkunde-Unterricht in Schulen aller Art – von der Grundschule über weiterführende Schulen bis zu Berufsschulen. Das Online-Lehrmaterial besteht aus Bausteinen und kann je nach Wissen und Alter kombiniert werden.



Kostenfreier Zugang

Das KLASSE!-Projekt hilft beim sicheren und sinnvollen Umgang mit den Nachrichten, die täglich über alle Kanäle laufen, und vermittelt Medienkompetenz. Alle Projektangebote sind kostenfrei. Das Lehrmaterial ist online ohne

Registrierung zugänglich. Es beinhaltet Video-Tutorials, Quiz-Angebote, E-Learning-Module, Präsentationen für den Unterricht und vieles mehr.

Individuelle Planung

Mit der Anmeldung durch die Lehrkraft erhalten teilnehmende Klassen für jeden Schüler einen vierwöchigen Digital-Zugang, mit dem das E-Paper der „Pforzheimer Zeitung“ und alle Artikel auf PZ-News nutzbar sind. Der Projektzeitraum kann ganz-jährig individuell festgelegt werden. *pz*

Weitere Informationen erhalten Sie bei Bärbel Schierling telefonisch unter (0 72 31) 93 34 43 oder per E-Mail an schule@pz-news.de. Anmeldung im Internet auf www.klasse.pz-news.de oder per E-Mail an schule@pz-news.de



Hebel-Schüler im Wettstreit

Beim Innovation-Workshop & Pitch im Hebel-Gymnasium haben 24 Jugendliche aus dem Leistungskurs Wirtschaft ihre Geschäftsideen vor einer Jury präsentiert. Das Siegerteam Merjem, Mina, Sandra und Moritz (von links) erhält nun die Möglichkeit, sich für die Landesauswahl der besten Teams zu qualifizieren. *pm*

FOTO: MEYER



Istanbul Karaca (Sechste von rechts) aus der 7. Klasse des Gymnasium Remchingen kam mit Eltern, Lehrern und Schülern zu Oberbürgermeister Peter Boch (Mitte) ins Pforzheimer Rathaus. FOTO: KÖRBULAK

Oberbürgermeister Boch übergibt Amtssitz kurzzeitig an Schülerin

PFORZHEIM. Anlässlich des türkischen Nationalen Souveränitätstages am 23. April übergab Peter Boch, Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim, den Bürgermeistersitz kurzzeitig an Istanbul Karaca, aus der 7. Klasse des Gymnasiums Remchingen. Boch begrüßte Schüler, Lehrer und Eltern gratulierte zum Kin-

derfest. Schülerin Istanbul Karaca, die kurzzeitig den Sitz des Oberbürgermeisters übernahm, sprach mit großer Begeisterung über die Projekte, die sie als Bürgermeisterin gerne durchführen würde. Karaca würde die staatliche Unterstützung für Bildung, Sport, Kunst und Kultur verstärken. Zudem würde sie an mehr

Grünflächen und Spielplätzen für Kinder und schöneren Straßen arbeiten. Karaca spielte schließlich noch mit ihrer Violine das Lieblingslied des Bürgermeisters „Fluch der Karibik“ und „Çanakale“ vor. Nach intensivem Austausch war die erste Sitzübernahme im Pforzheimer Rathaus auch schon wieder vorbei. *pm*

Kepler-Schüler gehen bei den Girls' Digital Camps und Jugend forscht auf Tour zu Admedes

PFORZHEIM. Nicht nur Theorie, sondern auch Einblicke in die Praxis als Ergänzung zum innerschulischen Modul bieten die Unternehmensbesuche, die fester Bestandteil des Transferprojekts Girls' Digital Camps sind. Nach monatelangem Tüfteln an ihren eigenen spannenden Projekten hatten die teilnehmenden Schülerinnen am Kepler-Gymnasium zusammen mit der Jugend forscht AG nun die Möglichkeit zu einer Firmenführung bei der Admedes GmbH.

Die Girls' Digital Camps finden unter der gemeinsamen Federführung von Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG) und CyberForum statt. Zu den neun Schulen in der Region, an denen das Projekt inzwischen realisiert wird, gehört auch das Kepler-Gymnasium in Pforzheim. Bei dem Projekt erhalten Mädchen und junge Frauen ab Klassenstufe sechs bis acht konkrete Einblicke in digitale Anwendungen und Berufsfelder. Anna Kronenwett, AG-Leiterin des Girls' Digital Camps am Kepler-Gymnasium, sagt:



Bei Admedes gibt es bei der Firmenführung für die Kepler-Gruppe viel zu entdecken. FOTO: KEPLER-GYMNASIUM

„Beim Girls' Digital Camp und auch bei Jugend forscht steht oft die Arbeit an eigenen Projekten im Vordergrund. Da ist es besonders spannend zu sehen, welche Themen außerhalb der Schule, zum Beispiel in der Wirtschaft, angepackt werden. Gleichzeitig ist es ein motivierender Ausblick, wo die Reise nach dem Abitur viel-

leicht einmal hingehen kann.“ Als Sponsor der Girls' Digital Camps AG am Kepler-Gymnasium übernahm die Admedes GmbH gemeinsam mit der Jolanda Rothfuß Stiftung und der Stadt Pforzheim als weitere Sponsoren die Anschaffung der erforderlichen Fischertechnik Baukästen in Höhe von 3800 Euro. *pm*